

## Absolvententreffen der 3KL 1954 der Fachschule für Kraftfahrzeugbau und Landmaschinenbau



Anlässlich einer kleinen Feier zum 60-jährigen Abschluss in Steyr hatten Rudolf Danner, Inhaber des Autohauses Danner in Grieskirchen und ich, beschlossen, wenn es möglich sein sollte, nochmals ein Treffen zum 70-jährigen Abschluss zu organisieren.

Das geplante Treffen habe ich mit meinen 91 Jahren organisiert. Von den ursprünglich 23 Schülern waren nur Rudolf Danner, Herbert Schweiger, Ferdinand Stempf und Egon Studener erreichbar.

Die weiteren ehemaligen Mitschüler waren leider nicht mehr zu ermitteln und es kann vermutet werden, dass einige davon nicht mehr leben. Die Herrn Schweiger und Stempf sagten ihre Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen ab.

Obwohl ich mit Herrn Danner vereinbart hatte, ihn in Grieskirchen zur Feier abzuholen und auch wieder heimzufahren, musste auch Herr Danner am Tage des Treffens aus gesundheitlichen Gründen seine Teilnahme mit Bedauern absagen.

Dadurch haben sich nur Herr Studener, der in Steyr lebt, und ich im Hotel Mader getroffen. Herr Studener wurde durch seine Ehefrau zum Hotel Mader begleitet. Er selbst ist schwer erkrankt und nicht mehr kommunikationsfähig. Wir verbrachten eine kurze gemeinsame Zeit auf der Holzterrasse vor dem Hotel.

Ich habe die HTL besichtigt und bin den damaligen Lehrkräften für die umfassende, ausgezeichnete und fundierte Ausbildung sehr dankbar. In Gedanken waren meine ehemaligen Freunde anwesend. Schließlich verließ ich Steyr mit vielen guten Erinnerungen.

Friedrich Glas



**Rudolf Danner konnte leider kurzfristig doch nicht teilnehmen.**



**Egon Studener und seine Ehefrau (linkes Bild) trafen sich mit mir am Steyrer Stadtplatz im Gastgarten des Hotel Mader.**

## Absolvententreffen der 5HKA 1989 der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau



Am 21. Juni 2024 konnten wir das Klassentreffen beim Dschungel um 14:00 starten, welcher leider schon geschlossen hatte. Die dadurch fehlenden Besprechungsunterlagen in Flaschenform waren in guter Voraussicht trotzdem verfügbar - vielen Dank an Werner!

Von den 30 geladenen schafften es stolze 22 aus ganz Österreich und auch Deutschland anzureisen. Nach der langen Zeit seit dem letzten Treffen war es schnell gewiss, dass niemand vom damaligen Esprit, Spaß, Eifer, Charme und auch Frechheit eingebüßt - oder diese Eigenschaften sogar ausgebaut hatte :-). Vielen Dank an Franz Reithuber, welcher uns sehr spannend und unterhaltsam die vergangenen Jahrzehnte der Entwicklungen in der Schule präsentierte.

Nach dem sehr kurzweiligen Abendessen im Schwechaterhof - die Sperrstunde kam überraschend schnell - konnten die „alten Semester“ die Nacht im Ratsherrnkeller ausklingen lassen. Trotz der langen Nacht fand sich ein Großteil der Truppe am Samstag noch beim Gasthof Schoiber ein um die Dambergwarte zu bezwingen.

Heinz Weinfurter



**Absolvententreffen der 5AHME 2018**  
der Höheren Lehranstalt für Mechatronik



**Absolvententreffen der 5BHK 1994**  
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau



**Absolvententreffen der 5HAK 2004**  
der Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen - Fahrzeugtechnik



**Absolvententreffen der 5CHE 2003**  
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



## Empfang zum „Goldenen Maturajubiläum“ der KVa 1974 der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau im Landhaus durch den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Dank der erfolgreichen Recherchen von Gerhard Baumgartner, Schriftführer des Absolventenverbandes, und der umsichtigen Datenpflege unseres Klassenkameraden Fritz Ortner, wurden die Adressen der Schüler des Maturajahrgangs KVa 1974 wieder auf neuesten Stand gebracht, wodurch die Einladungen zum Goldenen Maturajubiläum zeitgerecht und zielgerichtet zugestellt werden konnten.

Wie schon bei früheren Klassentreffen, war auch diesmal ein Großteil der damaligen Maturanten anwesend. Die Einladung unseres Landeshauptmanns in den Steinernen Saal des Landhauses bot ein ansprechendes Programm. Zu Beginn besuchten wir gemeinsam mit mehreren Maturajahrgängen anderer Schulen in der angrenzenden Martinskirche eine gut gestaltete Messe, wobei das kraftvolle Mitsingen der zahlreichen Besucher sehr zum guten Gelingen beitrug. Anschließend fand der „feierliche Akt“ im Steinernen Saal statt, wo nach einer passenden, aber auch launigen Ansprache unseres Landeshauptmanns, Thomas Stelzer, sämtliche Maturajahrgänge zu einem Fotoshooting auf die Bühne geladen wurden. Die dann folgende Stärkung beim hervorragenden Mittagsbuffet wurde natürlich auch zum Austausch vieler Erinnerungen und Neuigkeiten genützt. Die Zeit verging wie im Fluge und so wanderten wir, nach einem „Verdauungsspaziergang“ auf der Donaulände, weiter zum abschließenden Beisammensein im Garten des Ursulinenhofs. Es war ein schöner Tag mit einer besonderen Feier, darüber waren sich alle einig!

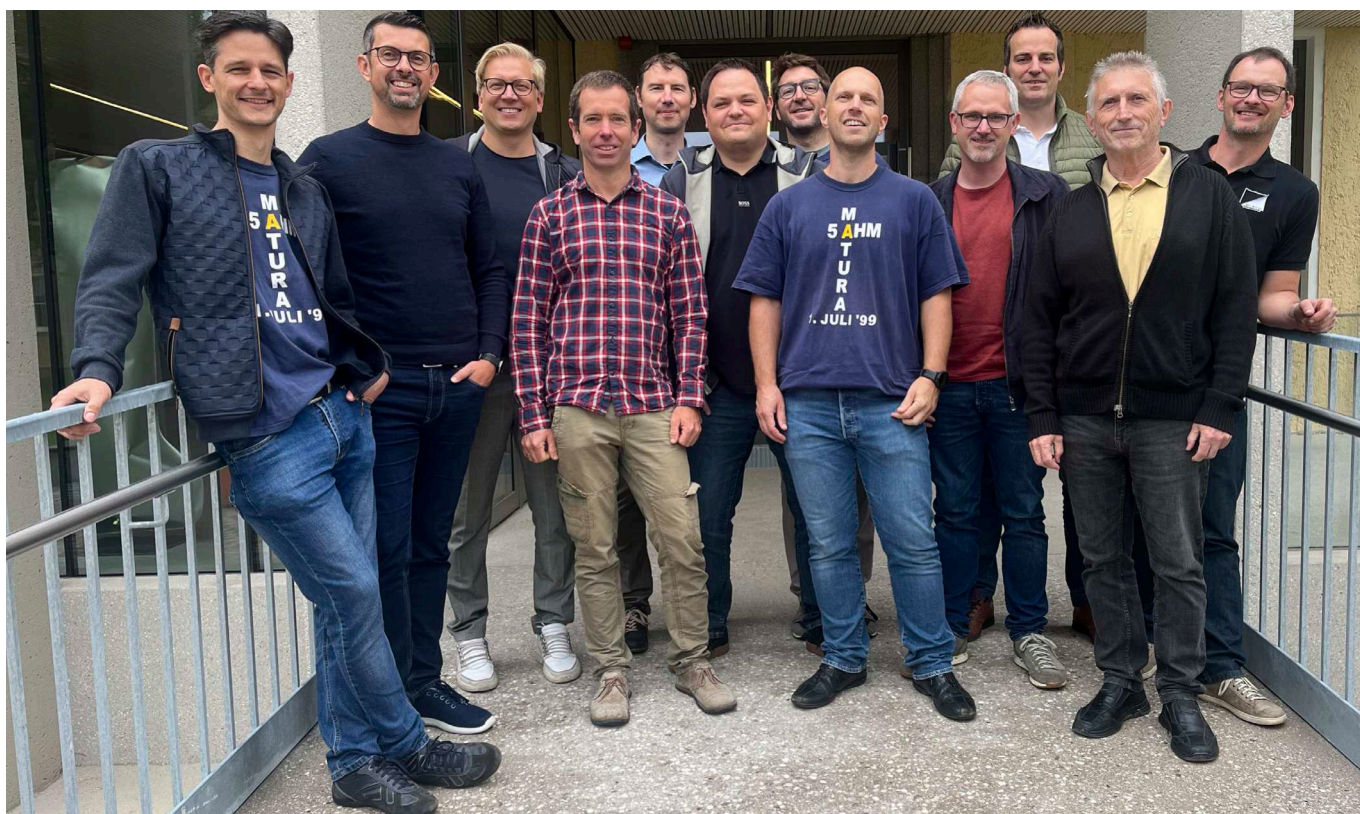
Werner Freiling



**Empfang zum „Goldenen Maturajubiläum“ der LV 1974**  
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau  
im Landhaus durch den Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



**Absolvententreffen der 5AHM 1999**  
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Allgemeiner Maschinenbau (Mechatronik)



## Absolvententreffen der KV 1971 der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Am Treffen in Schladming konnten an den 4 Tagen 13 Kollegen und 5 Partnerinnen teilnehmen die meisten mit einer Übernachtung. Der Spaßfaktor hat beim Treffen keinesfalls gefehlt und auch die herrliche Landschaft konnte genossen werden. Besonders erfreulich ist, dass sich Hattinger Sepp, Spießberger Sepp und Jodlbauer Rudi angeboten haben, bereits im nächsten Jahr im Raum Mattighofen ein Treffen zu organisieren. Schwerpunktthema ist Besichtigung von Ausstellungen über Autos und Motoren...

Gerhard Ratzesberger



## Absolvententreffen der 5HNA 1994

der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Am Samstag, den 27. April, trafen sich 22 ehemalige HTL-Kollegen der Abteilung Elektronik des Abschlussjahrgangs 1994 bei herrlichem Wetter zu einem Klassentreffen.

Da der Dschungel leider seit einiger Zeit geschlossen ist, musste kurzfristig eine Lieferung von Freistädter Bier organisiert werden. Ein herzlicher Dank nochmals dafür!

Um kurz nach 9 Uhr konnte das erste Bier genossen werden, womit die Einstimmung auf einen gemütlichen Tag perfekt war.

Anschließend berichtete uns Herr Dipl.-Ing. Franz Parzer, der Abteilungsvorstand für Elektronik - IT, über die Entwicklungen und Veränderungen an der HTL in den letzten Jahren.

Eine Führung durch die Werkstätten und Labors war natürlich ebenfalls Teil des Programms. Dabei erkannten wir einige uns noch bekannte Geräte wieder, waren aber auch erstaunt über die Aktualität der neuen Unterrichtsgegenstände.

Bei manchen von uns wurden Erinnerungen an die schweißtreibenden Stunden während unserer Schulzeit und insbesondere an die Projektwoche zur Matura geweckt. Nach fast drei Stunden und einem obligatorischen Klassenfoto konnten wir noch ausgiebig den BMW i5 von unserem Kollegen Martin J. bewundern – ein wahrhaftiges Prachtstück!

Anschließend fuhren wir zum Hotel Mader am Steyrer Stadtplatz, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen genossen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Austauschs von vielen alten und auch einigen neuen Geschichten. Beim Durchblättern alter Fotoalben kamen viele Erinnerungen wieder zum Vorschein.

Um halb neun am Abend machte sich dann noch eine kleine Gruppe auf den Weg, um dem Treff Café am Ennskai einen Besuch abzustatten.

Somit war das 30-jährige Klassentreffen für alle ein voller Erfolg und wahrscheinlich wird es in Zukunft noch weitere Treffen geben.

Josef Schneeberger



## Absolvententreffen der 4H 1977 der Fachschule für Hochfrequenz- und Rundfunktechnik



Von 31 Absolventen der Fachabteilung Hochfrequenz- u. Rundfunktechnik der HTL Steyr trafen sich 12 ehemalige Kollegen am Freitag, den 20.05.2022 im Gasthaus am Wachtberg bei Steyr zum Mittagessen – das Wetter war auch wie bestellt und so konnten wir im sonnigen Gastgarten unter Kastanienbäumen plaudern.

Anschließend fuhren wir zur HTL und erlebten ab 15 Uhr wieder eine interessante Führung durch das Schulgebäude mit Abteilungsvorstand DI Franz PARZER. Im Zuge dieses Rundganges trafen wir auch Herrn Direktor HR DI Dr. Franz REITHUBER und konnten uns über Aktuelles und Vergangenes unterhalten.

Nach der Schule ging's in den Schwechaterhof in Steyr zur Abendunterhaltung – auch wieder im Freien bei angenehmen Temperaturen. Dort durften wir auch einige ehemalige Lehrkräfte begrüßen und es gab wieder zahlreiches zu bereden.

Zu späterer Stunde machten sich alle auf den Heimweg bzw. zu ihrer Unterkunft. Bis auf 2 Kollegen trafen sich alle am folgenden Tag mit 2 neu angekommenen Kollegen am Tabor in Steyr. Beim dortigen Panoramalift wurde die herrliche Aussicht über die Stadt mit Kameras und Handys festgehalten. Dann ging es über die Taborstiege hinunter Richtung Zwischenbrücken und hinauf zum Schloß Lamberg, weiter durch den Werndlpark und die Pfarrgasse auf den Stadtplatz und durch die Enge wieder retour auf den Tabor zum Mittagessen im Restaurant Steyr Tabor Turm. Im Anschluss begab sich auch die verbliebene Runde auf den Heimweg - mit Vorfreude auf das 50-jährige Treffen in 5 Jahren!

Folgende Lehrkräfte durften wir am Freitag Abend begrüßen:

OSR Dipl.Päd. Günter FATKA, OSR Herbert HAIN, OSR Max KRAUS, Ing. Herbert LIPP und OStR Mag. Wolfgang HINGERL.

DI Franz HÖFER konnte leider gesundheitsbedingt nicht teilnehmen. Von OSR Franz WALTER und OSR Dipl.Sportlehrer Erich KARNER hatten wir eine Zusage, beide sind jedoch nicht erschienen?!

Johann WILHELM

## Absolvententreffen der KV 1966

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Irene hat uns ein attraktives Programm zusammengestellt: bei den großen Angebot an interessanten Plätzen in Innsbruck ist es gar nicht leicht, da eine gute Auswahl zu treffen.

Wir sind fast alle mit dem Zug angereist im Sinne eines ökologisch vertretbaren Ressourceneinsatzes. War eine neue Erfahrung, wie komfortabel Zugreisen ist, wir saßen schon im Zug beisammen und konnten uns „aufwärmen“.

Am Hbf Innsbruck hat uns am Dienstagmittag dann Irene mit einem professionellen Fremdenführer-Banner empfangen und wir gingen die 300m zum Hotel zum Einchecken.

Nachher marschierten wir zu Fuß in die nahegelegene Altstadt zum Mittagessen, anschließend zu den berühmten „Schwarzen Mandern“ in die Hofkirche, wo wir eine Führung hatten. Nach einem ausgiebigen Rundgang in der schönen Altstadt mit Goldenem Dachl etc. landeten wir zum Abendessen im rustikalen Stiftskeller, wo wir auf Öfferl's Wunsch eine Runde Bier bestellten und unsere Sangeskünste kurz ausprobierten. Kienes hat das im Video festgehalten und ihm eine Kopie geschickt.

- Am Mittwoch ging es per Bus zum Schloß Ambras mit jeder Menge Rüstungen, Waffen etc. und wir erhielten eine sehr interessante Schloßführung inkl. Spanischem Saal. Nach einem Mittagessen im gemütlichen Schloßhof ging es per Bus wieder in die Stadt zum Bahnhof der Hungerburgbahn, Umstieg zur Seilbahn auf die Seegrube und schließlich bis aufs Hafelekar.

Dort hat man natürlich eine Super-Aussicht auf Innsbruck und das Inntal und auf die gegenüberliegende Seite mit Blick auf Patscherkofel und in das Wipptal Richtung Brenner.

Die Aussicht auf den Bergisel inkl. Schanze vom 13.Stock des Hotels im Frühstücksraum aus war natürlich auch ein Leckerbissen. Abendessen hatten wir dann im Hotel Sailer in Bahnhofsnähe.

- Am Donnerstag ging es dann per Straßenbahn zum Bergisel, wo wir per Fußweg zur Andreas Hofer-Statue hochgingen und anschließend per Schrägseilbahn und Lift bis ins Cafe des Sprungturmes kamen. Eine Traum-Aussicht hinunter in die Stadt, ganz vorne in den Friedhof von Wilten: muß eine tolle Motivation für die Skispringer sein! Zum Abschluß besichtigten wir noch Rundgemälde und Kaiserjäger-Museum.

Nach einem gemeinsamen Eis im Hbf Innsbruck wartete schon der Zug zur Heimreise und wir sind wieder glücklich in OÖ und Stmk(Otmar) gelandet.

Es war ein sehr schöner Ausflug und ich bedanke mich nochmal bei Irene Haidacher für die Organisation und umsichtige Betreuung!

Kurt Hofer

## Absolvententreffen der KVa 1963 der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



### Unser Programm im Telegrammstil

- 20 Teilnehmer von 26 „Überlebenden“
- Zeitgleich mit VML/68 und 5HNA/88
- „Einsickern“ über den Hintereingang wegen Großbaustelle Foyer/EG zum 150er- Schuljubiläum 2024
- Gemeinsame Begrüßung mit ausführlichem und überaus leidenschaftlichem Vortrag ( Schülerschwund wegen „Lehrlingsoffensive“ der Industrie) durch und von Franz Reithuber mit
- „Exklusiver“ Jubiläumsführung für die „Goldenen“, nochmals vielen Dank!
- Programmzerstörende Wartezeit aufs Essen im Taborturm (die VML/68 mit Damen waren vor uns da!)
- kleiner Steyrdorf/Wehrgraben-Rundgang mit Stop im Dunklhof bei der Neuzeughammer- B'steckausstellung
- Abendprogramm mit Paul Skubic und großer Diaschau mit 12 von 20 beim Mader
- Harter Kern(4) im Ratsherrnkeller bis 2:30
- Auf vielfachen Wunsch: Nächstes Treffen ev. schon in 2-3 Jahren außerschulisch bei einem Mostheurigen!

Willi Wieser



## Absolvententreffen der VML 1959

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau



Wir hatten regelmäßig unsere Klassentreffen alle fünf Jahre. Manchmal gab es zwischendurch außerplanmäßige. Mit Ende dieses Schuljahres wäre das 65-jährige Jubiläum fällig. Nachdem sich in den letzten vier Jahren gleich fünf Kollegen für immer verabschiedet haben, haben wir dieses Treffen vorgezogen: am 7. Oktober standen ein Schulbesuch und ein gemeinsames Mittagessen im Schwechater Hof auf dem Programm. Neun von vierzehn kamen zum Schulbesuch, ein zehnter zum Mittagstisch.

In der Schule wurden wir von Frau Dir. Losbichler begrüßt. Sie zeigte uns attraktive technische Neuerungen und gab uns anschauliche Einblicke und Ausblicke in die aktuelle Schulentwicklung. Ein Besuch der Schmiede durfte nicht fehlen. Besonders gelungen ist eine Überraschung: Wir erhielten unsere seinerzeitigen Schüler-Beschreibungsbögen. Wir konnten unser Schmunzeln beim Lesen dessen, was unsere Lehrer vor siebzig bis fünfundsechzig Jahren an uns beobachtet und notiert haben, nicht verbergen. – Teils waren Erinnerungen, teils Aha-Erlebnisse damit verbunden. Wir hatten allen Grund, uns für die ‚Überraschung‘ und für die ansprechende Führung mit den entsprechenden Erläuterungen herzlich zu bedanken!

Die angeregte Unterhaltung beim Essen war ein Beweis für die Verbundenheit aus gemeinsamer Erfahrung in prägenden Jahren.

Den Gegebenheiten entsprechend haben wir das nächste Treffen für 2025 ins Auge gefasst.

Heinz Stöcher

## Absolvententreffen der SHKB 1988

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau

Traditionell beim Dschungel startete das Klassentreffen am Vormittag. Das kühle Bier mussten wir selbst mitbringen, da das über viele Jahre existierende Geschäft wegen Pensionierung leider nunmehr ganz geschlossen ist.



Danach ging es launig und von vielen Erinnerungen begleitet durch unsere alte Schule.

Beim Rundgang stellten wir an der Lehrertafel fest, dass dies das erste Treffen ist, bei dem keiner unserer Lehrer mehr aktiv an der Schule unterrichtet. Die Grundausbildung, die zu unserer Zeit noch 13 Wochenstunden und einen großen Teil des ersten Schuljahrs umfasste, ließ viele Erinnerungen an unser erstes Schuljahr vor 40 Jahren lebendig werden. Mit besonderem Interesse wurden in der KFZ-Werkstätte die verschiedenen Fahrzeuge fachmännisch begutachtet.



Anschließend folgte ein gemütliches Mittagessen im Gasthof Schwechater.

Danach führte uns Karl Ramsmeier – Religionslehrer an der HTL und Mitglied im Mauthausen Komitee – durch den Stollen der Erinnerung, der im 2. Weltkrieg von Zwangsarbeitern gebaut wurde. Als einer der Initiatoren dieser Ausstellung informierte er sehr anschaulich und eindrucksvoll über die Schicksale der Zwangsarbeiter.

Das Abendessen und der gemütliche Ausklang bei sommerlichen Temperaturen erfolgte im Taborturm bei feinem Essen und grandioser Aussicht auf Ennstal und Alpenvorland.

Bernhard Nietrost



## Absolvententreffen der 4S 1979 der Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk



Einst...

...und jetzt

